

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 31-32: **Gewoben und geknüpft**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

üblichen Zuschlägen. Zudem kann er sicher sein, dass bei der Qualität keine Abstriche zu befürchten sind. Er erhält dafür die volle Leistung des Architekten und zusätzlich die Leistungen und die Sicherheit des Garanten: das sorgfältige Durchleuchten und Optimieren sowie die Beratung während des ganzen Baus. Der Garant prüft auch die Bonität der beigezogenen Unternehmen, was allen Beteiligten zusätzliche Sicherheit bietet. Dass die Mehrfamilienhäuser in Aesch fast drei Monate früher als vorgesehen fertig waren, brachte weitere Einsparungen.

Wie bei herkömmlichen Projekten waren in Aesch ab einem bestimmten Zeitpunkt keine zusätzlichen Optimierungen mehr möglich. Wären die Arbeiten wider Erwarten doch teurer geworden, hätte der Bauherr das Objekt dank der Garantieversicherung trotzdem zum vereinbarten Preis erhalten und wäre nicht mit Forderungen für Nachtragszahlungen konfrontiert gewesen. Für Alfred Hersberger steht deshalb fest, dass das Modell besonders bei komplexen Bauvorhaben Vorteile bietet und auch bei kleinen Bauten wie Einfamilienhäusern sinnvoll wäre. Beat Walder sieht bei kleineren Objekten ebenfalls ein sehr grosses Potenzial für ein Kostencontrolling, doch rechnet sich der Aufwand dafür und für die Garantieprämie erst ab einer Bausumme von etwa 3 Millionen Franken.

Alle drei Partner sind sich einig, dass jeder vom Kostengarantiemodell profitiert hat. Sie können auch nach Bauabschluss in bestem Einvernehmen miteinander reden, und der Bauherr verhandelt mit dem Garanten bereits wegen eines weiteren Projekts. Auch Architekt Hanspeter Kunz würde erneut mit diesem Vertragswerk arbeiten. Die handfesten Garantien und Vorteile sind für ihn ein gutes Verkaufsargument bei Bauherren. Und dass der Garant nach der strengen Prüfung des Projekts mit nur 1.5 % Reserven Versicherungsdeckung gewährt, ist für ihn ein Qualitätsausweis.

Peter P. Schmid, Generalsekretariat SIA

Kurs:

Erfahrungen mit dem Kostengarantievertrag

Referenten: Jürg Gasche, lic. iur., Mediator, Fürsprecher, Leiter Rechtsdienst SIA
Beat Walder, lic. rer. pol./SIA Geschäftsführer SGC AG, Basel
Hanspeter Kunz, dipl. Arch. ETH/SIA, Inhaber Kunz & Partner AG, Basel
Alfred Hersberger, dipl. Arch. ETH/SIA, Direktor, UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel

KG 05-04	31. Aug. 2004, 17.00–19.00	Bern
KG 06-04	19. Okt. 2004, 17.00–19.00	Zürich

Kurskosten: Fr. 90.– für SIA-Mitglieder. (Bitte Mitgliedsnummer angeben)

Fr. 110.– für Nichtmitglieder

Auskünfte und Anmeldung bei sia form, Kursadministration, Selnastr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax: 01 201 63 35, E-Mail: form@sia.ch.

AUSSCHREIBUNGEN

Hochbauamt des Kantons Bern

Neubau Verkehrsprüfzentrum Berner Oberland

Klassifikation

Dienstleistungsauftrag, offenes Verfahren

Sprache des Verfahrens

Deutsch

1. Vergabestelle

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, Hochbauamt, Reiterstrasse 11, 3011 Bern

Verantwortlich für die Ausschreibung

Rolf Borer, 031 633 34 62, rolf.borer@bve.be.ch

2. Beschaffungsobjekt

Kurzbeschreibung

BKP 290 Generalplanung mit Leistungen Projektanforderungen und Projektplanung, Vorprojekt, Bauprojekt, Ausschreibung für Generalunternehmung, Controlling Realisierung.

Generalplanungsbüro, vorzugsweise Ingenieurbüro, mit Erfahrung in Industriebau, Verkehrsplanung, GU-Ausschreibung und -überwachung.

Ausführungsort

Thun-Allmendingen

Ausführungstermin

Oktober 2004 – Dezember 2006

Teilangebote

Nicht zulässig

3. Bedingungen

Generelle Teilnahmebedingungen

Dem Angebot ist die ausgefüllte Selbstdeklaration samt Nachweisen beizulegen.

Das Angebotsformular muss vollständig ausgefüllt, datiert und unterzeichnet werden.

Eignungskriterien

Fähigkeit

Kapazität

Referenzen

Zuschlagskriterien

Gemäss folgenden Kriterien (in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit):

Aufgabenverständnis

Referenzen Schlüsselpersonen

Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, Hochbauamt, Reiterstrasse 11, 3011 Bern

Bedingungen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Einsenden eines adressierten Rückantwortcouverts C4 mit Angabe von Objekt und BKP-Nr. Erwünscht bis 13.08.2004.

Die Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab (Versand):

20.08.2004

Adresse für die Einreichung der Offerte

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, Hochbauamt, Reiterstrasse 11, 3011 Bern

Frist für die Abgabe der Offerte

13.09.2004 / 17.00 Uhr

Das vollständige Angebot muss innerhalb der Eingabefrist bei der Einreichungsstelle eintreffen.

Es muss schriftlich in verschlossenem Couvert vorliegen.

Auf dem Couvert müssen Objekt und BKP-Nr. angegeben sein.

Sprache der Ausschreibungsunterlagen

Deutsch

Sprache für Offerte und Ausführung

Deutsch

4. Rechtsmittelbelehrung

Diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation im Amtsblatt des Kantons Bern bei der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, Reiterstrasse 11, 3011 Bern, angefochten werden. Eine allfällige Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten. Greifbare Beweismittel sind beizulegen.

Hinweis: Der vollständige Text der Ausschreibung ist unter www.simap.ch publiziert.

Giorgio Macchi, Kantonsbaumeister